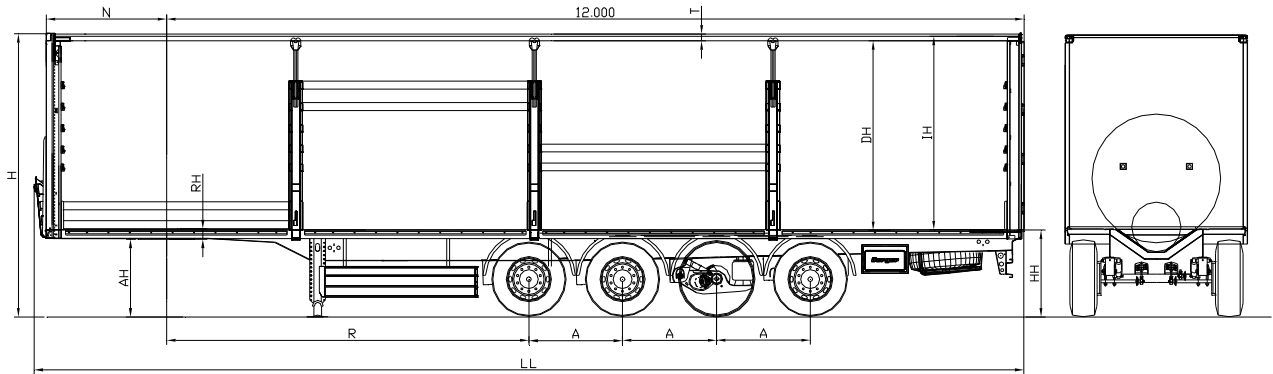


4-Achs Sattelaufleger SAPL36LTC in Schiebepanenausführung



Technische Daten: (bezogen auf Fahrzeug -Grundauführung ohne Berücksichtigung möglicher Zusatzausrüstung)

	Sattellast / technisch möglich	kg	17.000
	Aggregatlast / technisch möglich	kg	32.000/36.000
	Gesamtgewicht / technisch möglich	ca.kg	49.000/53.000
	Eigengewicht	ca.kg	6821
	Theoretische Nutzlast / technisch möglich	ca.kg	42.190/46.190
LL	Gesamtlänge	ca.mm	13.850
	Fahrzeugbreite	mm	2.550
H	Gesamthöhe unbeladen	ca.mm	4.025
	Länge Ladefläche	ca.mm	13.620
	Breite Ladefläche	mm	2.490
AH	Höhe Sattelkupplung (Achtung: Gesamthöhe beachten!)	mm	1.150
RH	Rahmenhalshöhe (Bauhöhe über Sattelkupplung)	ca.mm	190
IH	Innenhöhe (Mass von Bodenoberkante bis Unterkante Spriegel)	ca.mm	2.650
DH	Einladehöhe seitlich (Maß von Bodenoberkante bis Unterkante Verdeckeschiene)	mm	2.580
N	vorderer Überhang / vorderer Überhangradius	mm	1.680 /2.040
R	Radstand	mm	5.440
A	Achsabstand	mm	1.310
T	Höhe Verdeckeschiene	mm	110
	Einladebreite am Heck (Maß zwischen Heckportalstehern)	ca.mm	2.460
	Bereifung	8-fach	385/65 R22,5"
	Federspur / Radspur	mm	1.300 / 2.040
	Stellplätze Europaletten	Stk.	34
HH	Ladehöhe hinten unbeladen (Fahrzeug steht waagrecht)	ca.mm	1340
	Coilmulde	ca.mm	9000

Achtung: Bei den Angaben zu Aggregatlast, Nutzlast und Gesamtgewicht sind jeweils die nationalen Zulassungsbestimmungen und möglichen Ausnahmegenehmigungen zu beachten.

Anmerkung: zulässige Gesamthöhe nach Richtlinie 97/27/EWG max.4.000mm



RAHMEN

Chassis als Rahmenschweißkonstruktion in Feinkornstahl ausgeführt, bestehend aus 2 nach vorne vorgespannten Längsträgern in I-Form, inkl. durchgehend verstärkte Ober- und Untergurte und zusätzlicher Untergurtverstärkung im Halsbereich, verstärkte Querträgern aus Z-Profilen im Abstand von ca. 500 mm, 2 Außenrahmenprofilen und 1 vorderes Abschlussprofil. Heckabschluss in geschraubter Ausführung.

KÖNIGSZAPFEN

Königszapfen 2“ nach ISO 337, von unten auswechselbar, 1 Position.

ABSTÜTZVORRICHTUNG

24t Teleskop-Spindelstützeinrichtung Fabrikat Jost mit Schubausgleich und Zweigang-Getriebe. Stützwindenbedienung per Hand, Kurbel auf der rechten Seite montiert.

ACHSEN UND FEDERUNG

Wartungsfreies 4-Achs-Luftfeder-Achsaggregat Typ SAF INTRADISC plus INTEGRAL mit 19“ Scheibenbremsen. Tragkraft der Achsen je 9t. **Dritte und Vierte Achse als Nachlauflenkachsen ausgeführt.**

Luftfederung mit Hebe- und Senkeinrichtung, Betätigungsventil hinten links montiert. Federung (senken) 80mm, (heben) 110 mm ab Fahrtstellung gemessen. Automatische Rückstellung der Luftfederung auf Fahrniveau. **1. Achse liftbar "Knorr", vollautomatisch**

REIFEN UND RÄDER

8 Stück Schlauchlosreifen unserer Wahl (Markenreifen), Dimension 385/65 R 22,5 auf Stahlfelgen 11.75x22.5, 10-Loch, mit Einpresstiefe der Felge ET 120mm, mittelzentriert montiert.

BREMSANLAGE

Elektronisches Bremssystem 4S/3M Typ Knorr TEBS 4 nach EWG Richtlinie 71/320/EWG, bestehend aus EBS-Grundmodul, Doppellöseventil mit Notbremsfunktion und Kupplungsköpfe mit integriertem Filter. Druckluftbehälter aus



Aluminium, mit Entwässerungsventil. Feststellbremse durch vier Federspeicherzylinder auf zwei Achsen wirkend, mit einfacher Betätigung durch Doppellöseventil.
Inklusive RSP. Diagnosemöglichkeit über EBS/ABS Steckdose ISO 7638.

BELEUCHTUNG UND ELEKTROAUSSTATTUNG

Lichtanlage 24 Volt Typ Aspöck nach Richtlinie 76/756/EWG
1x EBS /ABS Steckdose nach ISO 7638 + CAN
1x 15-polige Steckdose nach ISO 12098 auf 3-fachen Verteiler
1x 7-polige Steckdosen schwarz nach ISO 1185 auf 3-fachen Verteiler
1x 7-polige Steckdosen weiß nach ISO 3731 auf 3-fach Verteiler
2 Stk. 9-Kammer-Schlußleuchten im Unterfahrschutz.
2 Stk. Kennzeichenleuchten im Unterfahrschutz.
2 Stk. Umrissleuchten am Unterfahrschutz.
2 Stk. Positionsleuchten in der Stirnwand integriert.
4 Paar Seitenmarkierungsleuchten (mit Leuchtdioden) am Außenrahmen befestigt.
Sorgfältig konfektionierte und leicht zugängliche Verkabelung.

COILWANNE

Coil-Mulde, Länge 9m, nach VDI 2.700, für Coils mit 900 – 1.950 mm.
Abdeckungen 1300x500mm aus 27 mm Buchensiebdruckplatten und Stahlrahmen.
Drei Paar Aufnahmen für Rungen in der Mulde
4 Stück Rungen 80x80x5, L=1500mm

BODEN

Stabiler Pritschenboden aus mehrschichtig verleimten Buchensiebdruckplatten in einer Stärke von 27 mm, unterseitig Glasfibernatte zur Verstärkung und zum Schutz vor Feuchtigkeit eingearbeitet. Die Bodenmontage erfolgt durch Hochleistungsbohrschrauben und wird mit spezieller Klebedichtmasse am Chassis verklebt und versiegelt. Bodenplatten sind am Außenrahmen dicht verfugt. Im Boden versenkt 26 Paar Binderinge als Zurrpunkte zur Aufnahme der Ladungssicherungskräfte; Binderinge sind geprüft für Zugbelastungen entsprechend 4.000 kg.
Zulässige Staplerachslast 5.460 kg gemäß DIN EN 283.



STIRNWAND

Glatte Stirnwand aus einer hochfesten Sandwichplatte in einer Stahlrahmen-Konstruktion befestigt und mit zwei robusten Mittelsäulen abgestützt. An der Platteninnenseite 5 Stk. Längssicken eingearbeitet für zusätzliche Stabilität.

Konsole für Verbindungsstecker und Luftanschlüsse in einer Höhe von 800mm verschraubt.

Stirnwand unterseitig mit integrierter Siebdruckplatte und Verschleißblech aus Stahl in einer Höhe von 200 mm verstärkt.

Die Stirnwandrahmenkonstruktion wird mit dem vorderen Abschlussprofil des Chassis verschraubt.

RÜCKWAND / HECKTÜR

Links und rechts jeweils ein Hecksteher aus Stahlprofil, feuerverzinkt, mit dem Chassisrahmen verschraubt. Zweiflügelige Hecktüren, mit je 2 Stk. innenliegenden Drehstangenverschlüssen und glatter Oberfläche für optimale Platzierung Ihrer Fahrzeugwerbung. Links und rechts je ein Türfeststeller.

Oberer Heckbalken „Profil Berger“ des Heckportals kann einfach hochgeklappt werden, um eine grösstmögliche Einladehöhe von hinten zu erzielen.

Am Heckabschluss ist links und rechts ein Rampen-Anschlagpuffer aus Gummi schrägliegend montiert.

SCHIEBERUNGEN

Links und rechts jeweils 3 Stück beidseitig verschiebbare Rungen „System Berger“, einfache Positionierung durch integrierten Hebelmechanismus, gleichmässige Aufteilung durch feste Positionen am Außenrahmen.

EINSTECKPROFILE

1 Reihe (8 Stk.) ALU-V-Profile je 150 mm mit Nut und Feder

2 Reihen (16 Stk.) ALU-V-Profile je 100 mm „Profil Berger“ mit Nut und Feder

6 Einsteckmöglichkeiten für ALU-V-Profile pro Feld, die unterste Lattentasche dient zum Aufbauen einer Ersatzbordwand von ca. 450mm. Die restlichen 5 Taschen sind darüber angeordnet und besitzen eine Höhe von ca.100mm



VERDECK

Schiebeverdeck Typ Edscha, Curtain Sider lite, auf 2 durchgehenden Aluminium Dachprofilen laufend, an Stirn- und Rückwand verschraubt. Schiebedach kann von vorne und von hinten geöffnet werden.

PLANE

Schiebeplane an beiden Seiten durchlaufend, bei seitlicher Be- und Entladung verschiebbar durch oben angebrachte kugelgelagerte Laufrollen. Mit der Plane fest verbunden vertikal und horizontal verlaufende Spanngurte. Die vertikale Spannung der Seitenplane erfolgt durch 16 Stk. Niro- Direktspanner zum Einhängen am Außenrahmenprofil. Das Spannen der Seitenplane in Längsrichtung erfolgt durch Betätigung eines hinten angebrachten Kurbelgetriebes. Kurbel in der Werkzeugkiste. Seitenplanen aus Planenstoff 900g/m².

Anmerkung: Farbe der Seitenplane nach Kundenwunsch, ohne Beschriftung.

Dachplane aus Planenstoff 670g/m², Farbe weiß.

ZUBEHÖR

8 Stk. Kotflügel aus Kunststoff, halbrund, schwarz, hinten mit Spritzschutz nach Richtlinie 91/226/EWG bzw. 78/549/EWG

4 Stück Unterlegkeil aus Kunststoff, mit Halterung.

1 Stk. Ersatzradhalter (Korbausführung) hinter Achsaggregat seitlich am Rahmen montiert.

1 Stk. Unterfahrschutz aus Aluminium mit größtmöglicher Bodenfreiheit und Anti-rutschbelag rechts als Aufstiegshilfe am Heck nach Richtlinie 70/221/EWG

Seitliche Schutzvorrichtung aus ALU-Profil, ca.140° nach oben schwenkbar, nach Richtlinie 89/297/EWG

1 Stk. Kennzeichenhalterung aus Kunststoff.

1 Stk. Werkzeugkasten schwarz aus Kunststoff, Abmessungen: B600mm T500mm H460mm

1 Stk. Alublende zwischen Heckabschluss und Unterfahrschutz.

2 Stk. ECE #70 Rechteck – Reflektionstafeln an den Hecktüren geklebt



LACKIERUNG

Nach Sandstrahl-Vorbehandlung und gründlicher Reinigung aller Stahlteile sorgfältige Grundierung und Lackierung im elektrostatischen Einbrennverfahren, mit hochwertigen Acryllacken. Sämtliche Anbauteile werden für beste Haltbarkeit der Farbschicht erst nach erfolgter Lackierung montiert.

Chassis, Stirnwand und Hecktüren jeweils in Farbton nach Kundenwunsch, zweifarbige Lackierung möglich. Hecksteher feuerverzinkt, Stirnwandmittelsteher in Chassis Farbe, Rungen schwarz, Konsole für Verbindungsstecker und Luftanschlüsse galvanisch verzinkt, Seitenschutz aus Alu - schwarz. Unterfahrschutz und Heckblende RAL 9010 reinweiß.

Änderungen durch technische Weiterentwicklung vorbehalten.